

15.05.2018

Stadt Leverkusen FS Kinder u. Jugend		
14. Mai 2018		
510	511	512
		JHPL

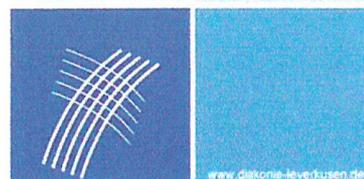
Diakonisches Werk Leverkusen, Pfarrer-Schmitz-Str. 9-51373 Leverkusen

Stadtverwaltung Leverkusen
Fachbereich Kinder und Jugend
z. Hd. von Frau Zimmermann
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

STADT LEVERKUSEN	
Eingegangen am:	
14.05.18	10-11 Uhr
FS:	Az:

Diakonie

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Leverkusen
Pfarrer-Schmitz-Str. 9
51373 Leverkusen



Verwaltungsamt
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
Telefon: 02174 - 8966-210
Telefax: 02174 - 8966-4210
Ansprechpartner: Frau Witzel

E-Mail:
ursula.witzel@kirche-leverkusen.de

TS BW 36/208

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
510-08-04-zi

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
uw/ue

Datum
27.04.2018

Verwendungsnachweis „Herzlich willkommen in Leverkusen“ im Rahmen des Präventionskonzeptes „Frühe Hilfen“ – Abrechnung für 2017

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

wir danken für Zusammenarbeit im oben genannten Projekt und übersenden Ihnen unsere Kostenaufstellung für das Jahr 2017 mit der Bitte um Erstattung der entstandenen Auslagen.

Gesamtsumme erstattungsfähige Kosten laut .Verwendungsnachweis	29.660,53 €
Abzgl. der durch Sie gezahlten Abschläge (0,00 €)	0,00 €
Zu erstattende Summe für 2017	29.660,53 €

S. Kostenaufstellung

Wir bitten Sie, den Betrag in Höhe von **29.660,53 €** auf unser Konto bei der KD-Bank
BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE67350601901010864026 – Verwendungszweck 5500.1 Endabrechnung
Willkommenspaten Leverkusen 2017– zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Strunz

Marianne Strunz
Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie

Anlagen

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Leverkusen
Pfarrer-Schmitz-Str. 9
51373 Leverkusen

KD Bank Dortmund
BLZ: 350 601 90
Kto.-Nr. 1010 8640 26

IBAN: DE67 3506 0190 1010 8640 26
BIC: GENODED1DKD

Telefon: +49 214 382-777
Telefax: +49 382-733
www.diakonie-leverkusen.de

Kostenaufstellung 1.1-31.12.2017

Willkommenspaten Leverkusen



27,5 Std./Woche, davon 11,5 Std. (=41,82%) für Willkommenspaten Leverkusen

Brutto-AG-Personalkosten
 abzüglich Anteil andere Kostenstellen (=58,18%) = 16 Std.
 Berufsgenossenschaft
 ECKD (3,26€ je Fall und je Monat)

= S12 Stufe 04
 = 54.934,44 ✓
 = -31.960,86 ✓
 = 141,00.
 = 16,36 41,82% von 39,12 €

41,82%
 22.273,58 €
 58,18 €
 16,36 €

Gesamt:

23.130,94

23.048,91 €

Summe Personalkosten

23.130,94

Gemeinkostenpauschale 0% der Personalkosten

0,00

Aufstellung Sachkosten

Honorare 540,00 ✓
 Aushilfen/ehrenamtliche Mitarbeiter (Patenbesuche der Ehrenamtlichen 5,00 € je Besuch, Fahrtkostenpauschale) 1.520,00 ✓ (A) ✓
 Sonstige Personalkosten (Fortbildung, Führungszeugnis) 38,00 ✓
 Büromaterial 1.294,66 ✓
 Fernmeldekosten 15,68 ✓
 Kopierkosten 287,25 ✓
 Bücher/Zeitschriften 160,00 ✓
 Porto 379,02 ✓
 Sonstiger Geschäftsaufwand 205,12 ✓
 Lebensmittel/Zuwendungen 477,58 ✓
 Öffentlichkeitsarbeit 656,32 ✓
 Reisekosten 442,70 ✓
 Zuwendungen 513,26 ✓

6.529,59 ✓

6.529,59 €

Belege können auf Wunsch eingereicht werden

Summe Sachkosten

Sachkostenpauschale lt. Vertrag

0,00

Gesamtsumme erstattungsfähige Kosten für Verwendungsnachweis

29.660,53

29.578,50 €

erhaltene Mittel für 2017

0,00

0,00 €

Restforderung für 2017

29.660,53

29.578,50 €

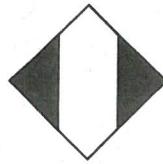
ⓐ lt. Jahresbericht 2017 für 284 Besuche erfolgt = 1420,00 €

S.V. vom 22.08.18

21.08.2018

16.07.2018

sachl. + rech. richtig
 21.08.2018



Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Leverkusen
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

W 16. 07. 2018

Kinder u. Jugend

Goetheplatz 1 - 4
Wolfgang Mark

51 10
51 02

510-08-04-ma
16.07.18

**Projekt „Herzlich Willkommen in Leverkusen“ im Rahmen des Präventionskonzeptes „Frühe Hilfen“
- Verwendungsnachweis für 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 27.04.18, hier eingegangen am 14.05.18, haben Sie den Verwendungsnachweis für das o. a. Projekt übermittelt. Nach rechnerischer Prüfung stelle ich fest:

Die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft sind Ihrerseits wieder in voller Höhe von 141,00 € eingeflossen. Dies ist nicht zutreffend. Sachgerecht ist ein Anteil von $41,82\% = 58,97\text{ €}$.

Für die Patenbesuche der Ehrenamtlichen setzten Sie bei pauschal 5,00 € Fahrtkosten je Besuch 1.520,00 € an. Hiernach wären 304 Besuche in 2017 erfolgt. Nach dem von Ihnen übersandten Jahresbericht 2017 sind jedoch nur 284 Besuche (1.420,00 €) durchgeführt worden. Welche Angabe trifft zu?

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 14.12.15 die Fortführung und Finanzierung des Projektes mit bis zu 50.000,00 €/Jahr für den Zeitraum 2016 - 2020 beschlossen. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss nach Prüfung von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Verwaltung und den Projektträger. Eine Aussage zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten ist von Ihnen im Verwendungsnachweis für 2017 bzw. im o. a. Anschreiben leider nicht getroffen worden.

Bevor eine Vorlage zur Mittelfreigabe durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss gefertigt werden kann, ist die Klärung/Beantwortung der vorgenannten Fragestellungen Ihrerseits notwendig.

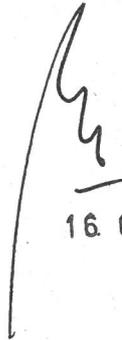
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Mark

1. s. Empfänger

2. Wv. bei Eingang Rückantwort DW

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a smaller 'k' and a horizontal line.

16. 07. 2018

Mark, Wolfgang

Von: Witzel, Ursula <Ursula.Witzel@kirche-leverkusen.de>
Gesendet: Freitag, 20. Juli 2018 12:12
An: Mark, Wolfgang
Cc: Strunz, Marianne
Betreff: 510-08-04-ma Herzlich Willkommen in Leverkusen

23.07.2018

Sehr geehrter Herr Mark,

ich bestätige den Erhalt Ihres obigen Schreibens zum Projekt „Herzlich willkommen in Leverkusen“

Leider ist Frau Stöcker-Meier bis zum 13.8.2018 im Urlaub. Ich werde sie danach auf die von Ihnen genannten Diskrepanzen ansprechen und um Klärung bitten.

Wie werden danach kurzfristig zu allen genannten Punkten eine Gesamt-Antwort an Sie geben.

Viele Grüße

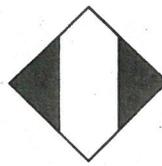
U. Witzel

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Witzel
Kirchenkreis Leverkusen
Leitung Abteilung Finanzen
Diakonisches Werk, Freie Träger und Kita-Verbund
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
Telefon: 02174 8966-210 / Fax: 02174 8966-4210
Ursula.Witzel@kirche-leverkusen.de



Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben,
informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail
ist nicht gestattet. Vielen Dank!



Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Leverkusen
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

Kinder u. Jugend

Goetheplatz 1 - 4
Wolfgang Mark

51 10

51 02

510-08-04-ma

16.07.18

**Projekt „Herzlich Willkommen in Leverkusen“ im Rahmen des Präventionskonzeptes „Frühe Hilfen“
- Verwendungsnachweis für 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 27.04.18, hier eingegangen am 14.05.18, haben Sie den Verwendungsnachweis für das o. a. Projekt übermittelt. Nach rechnerischer Prüfung stelle ich fest:

Die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft sind Ihrerseits wieder in voller Höhe von 141,00 € eingeflossen. Dies ist nicht zutreffend. Sachgerecht ist ein Anteil von 41,82 % = 58,97 €.

Für die Patenbesuche der Ehrenamtlichen setzten Sie bei pauschal 5,00 € Fahrtkosten je Besuch 1.520,00 € an. Hiernach wären 304 Besuche in 2017 erfolgt. Nach dem von Ihnen übersandten Jahresbericht 2017 sind jedoch nur 284 Besuche (1.420,00 €) durchgeführt worden. Welche Angabe trifft zu?

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 14.12.15 die Fortführung und Finanzierung des Projektes mit bis zu 50.000,00 €/Jahr für den Zeitraum 2016 - 2020 beschlossen. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss nach Prüfung von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Verwaltung und den Projektträger. Eine Aussage zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten ist von Ihnen im Verwendungsnachweis für 2017 bzw. im o. a. Anschreiben leider nicht getroffen worden.

Bevor eine Vorlage zur Mittelfreigabe durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss gefertigt werden kann, ist die Klärung/Beantwortung der vorgenannten Fragestellungen Ihrerseits notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

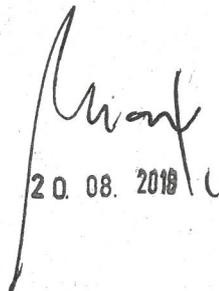
Mark

1. s. Empfänger

2. Wv. bei Eingang Rückantwort DW

Anruf von Frau Stöcker-Meier, DW, am 20.08.18:

- Anrechnung Berufsgenossenschaft wie o. a. aufgezeigt.
- 304 Besuche in 2017 sind zutreffend. Der Unterschied zum Jahresbericht ergibt sich vermutlich aus unterschiedlicher Zählung und Jahresübergang (Ankündigung Besuch/tatsächlich erfolgter Besuch). Die Thematik wird beim DW noch einmal aufgegriffen.
- Alternative Finanzierungsmöglichkeiten sind leider nicht gegeben. Das DW kann hier und da schon einmal eine Sachspende einwerben, die beim Besuch der Eltern übergeben werden kann. Ansonsten sind keine Finanzierungsmöglichkeiten aufzutun.


20. 08. 2018